

AUSZUG – aus Usinger Anzeiger vom Mittwoch, 14.05.2014



Podiumsdiskussion an der ARS informiert über Europapolitik

Die Oberstufe der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) war am Montag zu einer Podiumsdiskussion mit Politikern verschiedener Parteien eingeladen. Für die Diskussion stellten sich Vertreter der CDU, SPD, der Grünen, der Linken, FDP und AfD zur Verfügung.

Fünf Themenbereiche zur aktuellen und künftigen Europapolitik standen auf dem Programm. Trotz eingeschränkter Rededauer konnten die angesprochenen Inhalte

in der vorgegebenen Zeitspanne kaum bewältigt werden. Eineinhalb Minuten standen jedem Politiker zur Verfügung, um eine Frage zu beantworten. Im Fokus der Außen- und Sicherheitspolitik standen die Unruhen in der Ukraine. Nächster Interessensbereich die Frage, wie Europa mit Flüchtlingen und Asylsuchenden umgeht, gefolgt von der für Jugendliche offensichtlich wichtigen Problematik des Umweltschutzes. Gut vorbereitet waren die jun-

gen Leute auch zu Fragen der Finanz- und Sozialpolitik. Das Thema Demokratie kam aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zu kurz. Eine Frage sollte von jedem der Politiker auf jeden Fall beantwortet werden: „Stellen Sie sich vor, Sie fahren mit einem Jugendlichen in einem Aufzug. Wie schaffen Sie es in einer Minute, diesen davon zu überzeugen, dass Ihre Partei die richtige für Europa ist? Weiterer Bericht folgt.“

(ugo) / Foto: Golbs